

Auszeit

das besondere Angebot

Entlastung für Pflegende und ihre an Demenz erkrankten Angehörigen: das ist die Motivation der „Auszeit“. Innerhalb dieser gemeinsamen Urlaubswoche ermöglicht tägliche Betreuung der Menschen mit Demenz durch erfahrene Betreuungskräfte die nötige Distanz, um an einer Angehörigenschulung teilzunehmen oder Zeit zum Entspannen zu finden. Der Austausch mit anderen Betroffenen hilft zusätzlich bei der Situationsbewältigung oder ist der erste Schritt, um zeitweise Verantwortung für den an Demenz erkrankten Angehörigen abzugeben.

Kooperationspartner

- Bayerisches Rotes Kreuz, Bezirksverband Unterfranken
- Carl-von-Heß'sche Sozialstiftung
- Caritasverband für den Landkreis Bad Kissingen e.V.
- Caritasverband für den Landkreis Haßberge e.V.
- Caritasverband für den Landkreis Rhön-Grabfeld e.V.
- Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Schweinfurt e.V.
- Diakonisches Werk Bad Neustadt e.V.
- Diakonisches Werk Schweinfurt e.V.
- Diakonisches Werk Haßberge e.V.
- Juliusspitalstiftung Münnerstadt

Träger: Diakonisches Werk Schweinfurt e.V.
Gefördert durch den Bezirk Unterfranken

KONTAKT



Karin Steininger-Manske
Katrin Jung

Gerontopsychiatrische Vernetzung
in der Region Main-Rhön
Gymnasiumstraße 14
97421 Schweinfurt

Tel.: 09721 2087-220
Fax: 09721 2087-201

vernetzung-mainrhoen@diakonie-schweinfurt.de

www.vernetzung-mainrhoen.de

GERONTO- PSYCHIATRISCHE VERNETZUNG

**in der Region
Main - Rhön**

Stand: September 2020

Zielsetzung

Gerontopsychiatrische Erkrankungen, wie beispielsweise Demenz, Depression und Sucht spielen eine immer wichtiger werdende Rolle für Betroffene und die Gesellschaft. Sie gefährden Selbständigkeit, Unabhängigkeit und persönliche Freiheit des Betroffenen. Wie kann vor diesem Hintergrund das Altwerden und Altsein positiv gestaltet werden?

Das übergeordnete Ziel des Projektes ist, ein differenziertes Bild von gerontopsychiatrisch erkrankten Menschen und ihrem Umfeld aufzuzeigen und damit langfristig Lebensbedingungen zu verbessern. Um dieser gesellschaftlichen Herausforderung zu begegnen, ist es von entscheidender Bedeutung, dass sowohl Kommunen und fachliche Ansprechpartner, als auch Verbände, Vereine, Kirchengemeinden und nicht zuletzt jede Bürgerin und jeder Bürger selbst aktiv werden und Verantwortung übernehmen.

Wir bringen die Akteure an einen Tisch. Wir informieren, stoßen individuelle Projekte an und vermitteln Fachwissen an Haupt- und Ehrenamt.

Kooperation

- Konzept- und Projektentwicklung für/mit Vereine, Verbände, Kommunen u.v.m.
- Mitwirken bei der Umsetzung und Verbesserung von Versorgungsstrukturen



Vernetzung

- Anregen von Austausch innerhalb und zwischen Disziplinen
- Koordination von Gremien und Arbeitsgemeinschaften
- Vernetzen von Fachstellen und Pflegestützpunkten
- Vernetzung mit Fachkoordinationsstellen

Fachberatung & Vorträge

- Aufbau neuer Angebote
- Prozessberatung für z.B. Beratungsstellen, Einrichtungen der Behindertenhilfe, ambulante Pflegedienste
- Qualifizierung von Ehrenamt

„Meinung bilden“

- Sensibilisierung der Gesellschaft durch
- Fachvorträge und Diskussionen
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Messen, Fachtage & Kongresse